

	<p>Objekt: Grafik "Die Räuber auf dem Tottenfelde bei Gitschin."</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1980/127</p>
--	---

Beschreibung

Holzstich aus der Xylografischen Anstalt von Richard Brend'amour (1831-1915) nach einer Zeichnung von Heinrich Jenny (1824-1891) aus der Zeitschrift "Wachenhusen's Hausfreund", Jg. X. 1867, Heft 2, S. 57.

Der Untertitel "Die Räuber auf dem Tottenfelde bei Gitschin./ Originalzeichnung von Jenny" bezieht sich auf die Schlacht bei Gitschin (Jičín) in Böhmen, die während des Deutschen Krieges am 29.06.1866 stattgefunden hatte. Der Herausgeber der Zeitung, Hans Wachenhusen (1823-1898), war als Kriegskorrespondent vor Ort, auf der Rückseite des Stiches (S. 58) ist ein Teil seiner Schilderung zu lesen.

Der Holzstich zeigt eine offene Landschaft mit unzähligen gefallenen Soldaten und Pferden, die zum Teil aufeinander liegen. Drei Männer und eine Frau in bauerlicher Kleidung plündern die Leichen.

Der Stich ist unten links signiert mit dem ligierten Monogramm "JH", rechts unter dem Stich befindet sich der Verweis auf die Stecher: "X. A. von R. Brend'amour"

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzstich
Maße: 20,9 x 30,6 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1866
	wer	Heinrich Jenny (1824-1891)
	wo	Böhmen
[Zeitbezug]	wann	1864-1871
	wer	

Schlagworte

- Bildwerk
- Kriegsoffer
- Plünderung
- Schlacht